



LOAD Rechenschaftsbericht

November 2022 bis April 2024

Berlin, 4. Mai 2024



Austausch mit der Öffentlichkeit, Interessensvertretern, Organisationen und Unternehmen

Der Vorstand weiter intensiv den Austausch mit der Politik, Organisationen und Interessensvertretern aufgenommen, gehalten und gepflegt. Dazu gehören insbesondere die neu gewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Ampel-Regierung, die sich mit Digitalthemen befassen, aber auch in entsprechenden Ministerien. Zudem wurde an den halbjährlichen Sitzungen des BfDI mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen teilgenommen.

Mitglieder des Vorstands traten für LOAD in der Öffentlichkeit auf, darunter u.a. als Sachverständige im Bundestag und beim Lunch des Bundeskanzlers während des Digital Gipfels in Jena.

LOAD ist im Lobbyregister des Bundes und des Freistaats Bayern eingetragen.



Mitgezeichnete offene Briefe

Folgende Briefe wurden durch Beschluss des Vorstands mitgezeichnet:

- The AI Act must protect people's rights
- Gemeinsame Erklärung von Wissenschaftlern und NGOs zur vorgeschlagenen eIDAS-Reform der EU
- KI-Konvention des Europarates
- Verbot biometrischer Fernidentifizierung
- Hängepartie bei der Neu- oder Weiterbesetzung des Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI)



Presse und Medien

Der Vorstand konnte sich abermals in den Medien mit Statements positionieren. Dazu zählten Statements in überregionalen Zeitungen und in Fachmedien.



Veranstaltungen und Projekte

Am 2. Dezember 2022 wurde der Preis an reclaim your face verliehen. Laudatorin war abermals Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.

LOAD hat abermals mehrere Veranstaltungen u.a. in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung angeboten. Weitere Ressourcen zur digitalen Selbstverteidigung wurden auf der LOAD-Webseite veröffentlicht.



Anhörungen und Stellungnahmen

LOAD konnte sich mit folgenden Stellungnahmen in Anhörungen beteiligen. Teilweise wurden diese lediglich schriftlich eingereicht. Wann immer möglich hat LOAD diese auch in den Ausschüssen der Parlamente vorgetragen:

- Stellungnahme zum finalen Text der KI-Verordnung
- Stellungnahme zum Hessischen IT-Sicherheitsgesetz - HITSiG
- Stellungnahme zum Gesetzentwurf für ein Hessisches Open Data Gesetz
- Stellungnahme zur Chatkontrolle im Deutschen Bundestag



Beiräte und Arbeitsgruppen

LOAD darf in mehreren Arbeitsgruppen zur Digitalisierung mitwirken. Darunter unter anderem die AG Ethik der Initiative D21.

LOAD ist über die Vorsitzende in folgenden Gremien und Netzwerken vertreten:

- Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (endete 10/2022)
- Co:Lab - Denklabor & Kollaborationsplattform für Gesellschaft & Digitalisierung e.V.
- Digital Autonomy Hub, Forschungsprogramm „Technik zum Menschen bringen“ der Gesellschaft für Informatik, AlgorithmWatch, BMBF
- Digitalrat des Landes Sachsen-Anhalt
- Sounding Board: Plattform://Demokratie
- Über die Vorsitzende Teilnehmerin US-German Future Forum des Auswärtigen Amtes und US State Department (wird zum Netzwerk ausgebaut)
- Über die Vorsitzende im Beirat zur Umsetzung der Digitalstrategie

Internes



LOAD hat regelmäßig die monatliche Mitgliederkonferenz durchgeführt. Die interne Kommunikation auf Matrix und der Umstieg auf Cryptpad hat sich etabliert. Die Webseite regelmäßig gepflegt und stellt mittlerweile diverse Positionen von LOAD dar. Zu Real Life Treffen gibt es einen Live-Blog. Der Verein hat eine neue Adresse.



Danke

Ann Cathrin Riedel, Vorsitzende
@anncathrin87

LOAD e.V. - Verein für liberale Netzpolitik
@loadev

Bericht der Schatzmeister

Jahresabschluss 2023

Einnahmen- und Ausgabenübersicht



Einnahmen- & Ausgabenübersicht

Kassenstand 01.01.2023

17.371,09

Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge	9.097,88	
Miete, Pacht (Veranstaltungen)		7.617,53
Sonstige Verwaltungskosten		6.712,19
Aufwandsentschädigungen		570,22
Kosten der Mitgliederverwaltung		526,72
Vermögensverwaltung		104,55
Porto, Telefon		57,91
Total Einnahmen/Ausgaben	-6.491,24	

Kassenstand 31.12.2023

10.879,85